

# OCIC-Preise 1963

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **23 (1963)**

Heft 16

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mende und gemeinschaftsfördernde christliche Filmkultur, dann eben auf dem in den ersten Jahrzehnten gelegten Grund und gefestigten Boden. Solche organische Ausfaltung ist ein immer neu zu Beginnendes, zugleich aber nur aus dem Vorausgetanen sich Ereignendes. Sie ist undenkbar ohne das Gewesene. Sie ist ebenso undenkbar, steuerte sie nicht mit neuen Mitteln neue Ufer an, selbst wenn sie manchen früher gültigen und gängigen Weg verlassen muß. Nur der Vergeßliche und Kurzsichtige wird darin Undankbarkeit oder Neuerungssucht sehen.

Zur besseren Pflege war P. Dr. Charles Reinert vor einiger Zeit nach Freiburg gebracht worden. Einer seiner Mitbrüder hat ihn noch am Morgen seines Todestages besucht: «Er fand einen schwerkranken Mitbruder, der aber ohne Furcht vor dem Sterben und in tiefer Dankbarkeit für jeden Erweis der Liebe und des Mitgefühls den priesterlichen Segensgruß entgegennahm.»

Am 12. Oktober haben wir von P. Dr. Charles Reinert Abschied genommen. Aber unser Dank wird über Begräbnis und Grab, über Totenmesse und Gedächtnisgottesdienst, über Grabrede und Nekrolog hinaus dauern.

Heinz Löhner,  
Präsident der Filmkommission SKVV

## OCIC-Preise 1963

Die Jurys des Internationalen Katholischen Filmbüros (OCIC) haben im Jahre 1963 preisgekrönt:

### Festivalauszeichnungen

Mar del Plata . . . . .	Noche de Verano . . . . .	Jorge Grau
Cannes . . . . .	I fidanzati . . . . .	Ermanno Olmi
San Sebastian, ex aequo . . . . .	Days of wine and roses . . . . .	Blake Edwards
	Sono Yowa Wasurenai . . . . .	Kimisaburo Yoshimura
Berlin . . . . .	Lilies of the field . . . . .	Ralph Nelson
Venedig . . . . .	Hud . . . . .	Martin Ritt

### Grand Prix de l'OCIC 1963

ex aequo . . . . .	Nattvardsgästerna . . . . .	Ingmar Bergman
	To kill a mockingbird . . . . .	Robert Mulligan